





CHRISTOPH SCHMID

Zentrumsleiter AZ Eiche

Manchmal reicht ein kurzer Perspektivwechsel aus, um den vermeintlichen Fehler eines anderen nachvollziehen zu können. In der Eiche haben 2024 alle Mitarbeitenden die Möglichkeit erhalten für einen Arbeitstausch. Ich nutzte die Gelegenheit, bei der Alltagsgestaltung mitzuhelfen. Dabei habe ich für mich erkannt, welcher Stellenwert einer guten Vorbereitung zukommt, um ein interessantes Programm für unsere Bewohnenden zu organisieren. Mir wurde vor Augen geführt, dass hinter jeder Entscheidung und jedem Handgriff viele Faktoren stehen, die im Alltag oftmals im Verborgenen bleiben. Letztlich hat der Arbeitstausch erlebbar gemacht, dass wir alle im Eiche-Team Teil eines grossen Ganzen sind. Geben wir auf einander acht und schenken der Arbeit unserer Kolleginnen und Kollegen Wertschätzung, stärkt das nicht nur das eigene Wohlbefinden, sondern auch jenes unserer Bewohnenden.



GREGOR KAUFMANN

Gemeinderat, Ressort Soziales

Vielleicht kennen Sie das aus eigener Erfahrung: Man hat ein Ziel vor Augen, legt sich einen Plan zurecht und legt los. Am Schluss steht man vor einem Ergebnis, das zwar von der ursprünglichen Absicht etwas abweicht, aber noch viel besser ist. So geschehen im vergangenen Jahr. Am Eichefest wurde die neue Chügelibahn eingeweiht. Angedacht als Abwechslung für spielende Bewohnende, hat sich die Anlage rasch im Dorf herumgesprochen. Nicht nur bei schönem Wetter pilgern jetzt die Dorfkinder zur Eiche und lassen die Holzkugeln rollen. Die Eiche-Bewohnenden geniessen den Betrieb und den frischen Wind vor der eigenen Haustür. Auf spielerische Art und Weise ist ein Ort der Begegnung entstanden. Ein Ort, der unterschiedliche Generationen einander näherbringt und für den gesellschaftlichen Austausch und vergnügliche Momente steht. Ein Ort, der unserer Gemeinde guttut.

TAUSCHE WERKZEUGKOFFER GEGEN PFLEGEWAGEN

Ein Arbeitstausch verbindet. Diese Erfahrung haben auch Pflegefachfrau Priska Meier und Fachmann Betriebsunterhalt Julian Geiser gemacht.

Gedimmtes Licht. Einziges Geräusch in der leeren Eiche-Cafeteria ist das leise Brummen des Kühlschranks. Auch auf den Zimmern ist es ruhig geworden. Von aussen wirkt es, als wäre keine Menschenseele mehr wach. Ein Trugschluss. Denn zwischen Sonnenuntergang und Morgendämmerung sorgt ein Zweierteam der Nachtwache für das Wohl der Bewohnenden.

Eine Nacht lang gehört Julian Geiser zu den aufmerksamen Eulen. In seinem normalen Arbeitsumfeld im Betriebsunterhalt hantiert er mit schwerem Gerät. Beim Arbeiten mit Schlagbohrmaschine, Rasenmäher und Reinigungsmaschine kann es laut zu und her gehen. Für den Roggliswiler zeigt sich die Eiche bei Nacht von einer neuen, stilleren Seite. «Ich habe mich bewusst für diese Zeit entschieden, in der ich sonst zu Hause im Bett liege.» Im Nachtwache-Team ist Julian auf den Rundgängen dabei, wenn man Bewohnenden etwa pflegerische Hilfe leistet oder sich einen Moment Zeit nimmt. Es kommt auch vor, dass er einen Fernseher abschalten muss, wenn die Zuschauerin lange vor Filmende weggenickt ist.

Priska Meier arbeitet gewöhnlich in der Pflege. Für den Arbeitstausch ist sie zur Küchencrew gestossen. Schon als Mädchen habe sie gelegentlich im Restaurant

mitgeholfen. Heute kocht sie gern für ihre Familie. «Mich hat die Vorstellung gereizt, einmal in einer Grossküche mitanzupacken.» Die Erfahrung in der Eiche-Küche ist eine neue. Beim Arbeitstausch rüstet Priska eine grosse Menge Salat, kocht aus saftigen Äpfeln süsses Mus und schneidet einen Berg Flädli für die Suppe. «Mit Heranrücken des Mittagessens ist die Stimmung in der Küche hektischer geworden, trotzdem blieb der Umgang miteinander freundschaftlich.» Ein eingespieltes Team braucht es auf jeder Abteilung, sind sich Priska und Julian einig. Ihr Respekt für die Arbeit der Kolleginnen und Kollegen in der Eiche ist mit dem Arbeitstausch nicht kleiner geworden. Ganz im Gegenteil.



PRISKA MEIER UND JULIAN GEISER

Mitarbeitende AZ Eiche

ERFOLGSRECHNUNG

Die Erfolgsrechnung des Jahres 2024 schliesst mit einem Gewinn von rund 366'000 Franken ab. Dieses Ergebnis ist vor allem auf die erfreuliche Entwicklung bei den Pensions- und Pflegekosten sowie die wiederum gute Ausgabendisziplin zurückzuführen.

BETRIEBSERTRAG	2024	2023
	CHF	CHF
Pension- und Pflegekosten	5'856'745	5'351'467
Erträge aus medizinischen Nebenleistungen	37'046	35'554
Übrige Erträge aus Leistungen für Bewohner	88'486	102'501
Miet- und Kapitalzinsen	32'288	31'890
Erträge aus Cafeteria	180'056	164'634
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	277'137	249'863
Betriebsbeiträge von Gemeinden	–	20'000
	6'471'759	5'955'910
WARENAUFWAND		
Medizinischer Bedarf	-58'675	-61'289
Lebensmittel und Getränke	-335'114	-331'678
Haushalt	-97'579	-77'137
Bruttogewinn I	5'980'391	5'485'805
PERSONALAUFWAND		
Besoldungen	-3'853'378	-3'666'885
Sozialleistungen	-608'311	-598'022
Honorare für Leistungen Dritter	-122'861	-105'499
Personalnebenaufwand	-90'995	-68'316
Bruttogewinn II	1'304'846	1'047'083
BETRIEBSAUFWAND		
Unterhalt und Reparaturen Mobilien und Immobilien	-157'234	-117'190
Aufwand für Anlagenutzung	-30'621	-22'498
Energie und Wasser	-120'142	-106'168
Kapitalzinsen und -spesen	-24'342	-25'761
Büro und Verwaltung	-140'487	-118'578
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	-14'392	-13'118
Übriger Sachaufwand	-44'840	-42'514
Gewinn vor Abschreibung	772'788	601'256
Abschreibungen gemäss Finanzbuchhaltung	-401'860	-395'476
Ausserplanmässige Abschreibungen	-4'637	–
JAHRESERGEBNIS GEMÄSS FINANZBUCHHALTUNG	366'290	205'780

VERRECHNETE PFLEGEMINUTEN

im Jahr



2023
1'847'340
Minuten

2024
1'921'720
Minuten
+4,03 %

DURCHSCHNITTLLICHE BESA-STUFE*

über das gesamte Jahr



5,01 2023
5,10 2024

*BESA: Bewohner*innen-Einstufungs- und Abrechnungssystem. Skala von 0 (0 Betreuungsminuten pro Tag) bis 12 (221 und mehr Minuten pro Tag).

DURCHSCHNITTS- ALTER DER BEWOHNENDEN

per 31.12.



2023
85,98
Jahre

2024
85,17
Jahre

BETTEN- AUSLASTUNG

im Jahr



2023
98,78 %

2024
98,93 %

DURCHSCHNITTLLICHE AUFENTHALTSDAUER

der Bewohnenden

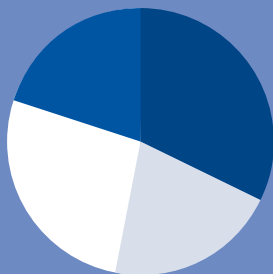


2023
3 JAHRE
und 14 Tage

2024
3 JAHRE
und 96 Tage

ANZAHL GEKOCHTE MAHLZEITEN

im Jahr 2024



Frühstück **21'148**
Mittagessen **39'077**
Abendessen **21'531**

Total **81'756**
2023: 78'709

DIENSTJUBILÄEN

Limani Leze: 20 Jahre
Blickisdorf Christine: 10 Jahre
Lang Regula: 5 Jahre
Lleshaj Vera: 5 Jahre

WEITERBILDUNGEN

Frank Regula:
Berufsbildnerkurs bei XUND
Blickisdorf Christine:
Kurs Erste Hilfe Fokus
Jugendliche bei ENSA

PENSIONIERUNGEN

Amrein Ida: 31.01.2024
Oggier Rosmarie: 31.01.2024
Lecic Ubavka: 30.11.2024

LEHRABSCHLÜSSE

Brunner Sarah:
Hauswirtschaftspraktikerin EBA
Koch Laura:
Assistentin Gesundheit und Soziales EBA
Lüönd Oxana:
Nachholbildung Fachfrau Gesundheit EFZ
Meier Vanessa:
Fachfrau Gesundheit EFZ
Nuhi Ariana:
Fachfrau Gesundheit EFZ



Lehrbetrieb Eiche: Dieses Jahr haben fünf Berufsleute ihre Ausbildung abgeschlossen. Im Bild (v. l.): Sarah Brunner, Ariana Nuhi, Laura Koch, Vanessa Meier, Oxana Lüönd.

LERNENDE
per 31.12.



12 2023
12 2024

VOLLZEITSTELLEN
per 31.12.



53,7 2023
55,1 2024

MITARBEITENDE
per 31.12.



81 2023
84 2024

EIN EREIGNISREICHES JAHR

Der Rückblick lässt keine Zweifel offen: Im vergangenen Jahr war in und um die Eiche ganz schön etwas los.



«Es war so spannend und bereichernd»: Gegenseitiges Vorlesen mit den 3. und 4. Klässlern aus Uffikon.



Sauerkraut herstellen mit den Schülern der 6. Klasse.



Einweihung der beliebten Chügelibahn am Eichfest.



Kreativ werden mit Ballonen und Farben.



Die neuen Inmu-Klangkissen wirken beruhigend mit Klang und Vibration.



Gut besuchter Eichestamm zum Thema Oldtimer-Traktoren.



Erste Bildvernissage mit Bildern von Irene Pereira.



Besuch der Gewächshäuser der Gärtnerei Zulauf mit dem Zivilschutz.



Beim neuen Geburtstagsritual in der Eiche stehen Geburtstagskinder im Mittelpunkt.



Was schmeckt besser als frisches Schlangenbrot vom Feuer?

ALTERSZENTRUM EICHE

Untere Kirchfeldstrasse 12
6252 Dagmersellen

www.azeiche.ch
Telefon 062 748 68 68 (24h besetzt)
info@azeiche.ch

Impressum

Jahresbericht 2024 Alterszentrum Eiche

Auflage: 200 Exemplare

Gestaltung + Druck: Printex AG, Dagmersellen

Konzept + Inhalte: Evelyne Staub, AZ Eiche | Adrian Portmann, Olten

Fotos: Seiten 1+3: Adrian Portmann. Übrige: AZ Eiche